



ganz besonderer Glanz: Die 123 Meter lange Brücke vom Festland zum Seeschloss Ort wird auch heuer wieder festlich illuminiert.

Foto: Wolfgang Spitzbart

Alle freuen sich auf Schlösser-Advent

großveranstaltung in See- und Landschloss Ort bei Gmunden findet heuer zum 6. Mal statt

Gary Sperrer

GMUNDEN. Eine große Auswahl von tollen und edlen Geschenken, Handwerkskunst sowohl von damals als auch von heute, nostalgische Kindheitserinnerungen, unverfälschte Volksmusik, weihnachtliche Duft von Keksen und der einzigartige Charme des Schlosses Ort – das alles macht den Gmundner Schlösser-Advent am Traunsee aus, der morgen um 18 Uhr unter medialer Patronanz der Oberösterreichischen Nachrichten zum bereits sechsten Mal eröffnet wird.

Am kommenden vier Wochenenden laden wieder Punschstände zum Plaudern ein, die stim-

mungsvolle Beleuchtung zum Staunen, die am See schwimmende Krippe zum Innehalten, mehr als 130 Kioske zum Gustieren, Maroni- und Bratwürstelstände zum kulinarischen Genießen und Adventkonzerte in der Schlosskapelle zum Einstimmen auf das Weihnachtsfest (alle Details dazu im Infokasten). Für die Kinder gibt es jeden Samstag und Sonntag ein „echtes Christkind“ zu bewundern. Alle Infos dazu im Internet unter www.schloesseradvent.at

„Es soll wiederum eine ganz besondere Weihnachtsausstellung werden“, sagt der Kirchhamer Co-Organisator Gustl Viertbauer, „nicht nur, weil das Ambiente im See- und Landschloss Ort einzig-

■ EINIGE HÖHEPUNKTE

Der Gmundner Schlösser-Advent und die Traunsee-Weihnacht im See- und Landschloss Ort sind heuer von 20. bis 22. und 27. bis 29. November sowie von 4. bis 6. und 11. bis 13. Dezember geöffnet. An jedem dieser Wochenenden finden täglich zwei **Konzerte** (14 und 16 Uhr) mit Interpreten aus der Region in der Schlosskapelle statt. Samstags und sonntags (13 bis 18 Uhr) ist das **Christkind** da. Am 29. November sendet **Radio OÖ** drei Stunden live aus Gmunden.

artig ist, sondern weil die mehr als 130 Aussteller das Herzstück des Schlösser-Advents bilden.“ Schwerpunkt der Veranstaltung seien einmal mehr heimisches Brauchtum, Handwerk, Musik und Chöre aus der Region.

„In unzähligen Arbeitsstunden und mit viel Liebe zum Detail haben wir versucht, die beiden Schlösser sowie den dazwischenliegenden See- und Uferbereich in ein stimmungsvolles Ambiente zu tauchen“, so Viertbauer. „Die fast schon zum Markenzeichen gewordene Seebeleuchtung ist über die vergangenen Jahre stetig erweitert worden und somit zu einem der beliebtesten Fotomotive für Besucher geworden.“